

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Sitzung vom 09.05.2017

Bürgermeister Tjaden begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, den Vertreter der Presse, Feuerwehrkommandant Wolfgang Heim sowie Vertreter des DRK Ortsvereins Fluorn-Winzeln und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Vor Einstieg in die Tagesordnung entschuldigt Bürgermeister Tjaden Gemeinderätin Yvonne Staiger und gratuliert zur Geburt ihrer Tochter Victoria. Ebenfalls nutzt er die Gelegenheit dem Bürgermeister der Gemeinde Epfendorf Peter Boch zur Wahl als neuer OB in Pforzheim und Michael Lehrer zur gewonnenen Bürgermeisterwahl in Aichhalden zu gratulieren.

In der **Bürgerfragestunde** gibt Bürgermeister Tjaden Auskunft zur Anfrage von Alexander Eberhardt zum Thema Breitbandversorgung. Er erwähnt, dass der Landkreis Rottweil sich mit einer Förderung von rund 12 Mio. Euro an dem **Breitbandausbau** im ländlichen Raum durch die Telekom beteiligt.

Die Vorbereitungen dazu sind getroffen und wird in Bälde beginnen und deutliche Verbesserungen bei der Internetanbindung bringen.

Anmerkung: Dadurch wird der Ortsteil Fluorn neu an das Glasfasernetz angebunden und auch in Winzeln werden sich Verbesserungen ergeben, da verschiedene „Kabelverzweiger“ mit Glasfaser angefahren werden.

Der Ausbau soll durch die Verlegung von Leerrohren, wie bereits in den vergangenen 11 Jahren von der Gemeinde Fluorn-Winzeln unterstützt werden. Zum Vorschlag von Herrn Eberhardt direkt Glasfaser verlegen zu lassen, teilt Bürgermeister Tjaden mit, dass nach Angaben des Ingenieurbüros mit Mehrkosten von ca. 1.000 bis 1.500 Euro pro Grundstück zu rechnen wäre. Damit wäre ein Glasfaserausbau z.B. in der Rötenerger Straße nur mit Kosten von insgesamt 50.000 – 75.000 Euro möglich. Bei der derzeitigen Straßenbaumaßnahme sind bereits Leerrohre auf beiden Straßenseiten eingeplant um eine spätere Glasfaserversorgung zu ermöglichen. Außerdem bemüht sich die Gemeinde darum, dass die Telekom die restlichen oberirdischen Leitungen in der Rötenerger Straße abbaut und unterirdische Leitungen verlegt. Die betroffenen Eigentümer werden zeitnah von der Verwaltung angeschrieben. Der Abbau der oberirdischen Telefonleitungen wird jedoch nur erfolgen können, wenn genügend Grundstückseigentümer bereit sind eine Beteiligung an den Kosten der Verlegung zu tragen.

Emil Moosmann fragt nach dem aktuellen Stand der **Rasengräber in Winzeln**, Bürgermeister Tjaden gibt die Auskunft, dass bereits ein Ortstermin intern stattgefunden hat und die Detailfragen im nächsten Bauausschuss besprochen werden sollen.

Mario Pfau stellt die Frage, ob der Ausbau der **Kirchsteige** zusätzlich zur **Rötenerger Straße** vorgesehen ist. Bürgermeister Tjaden teilt mit, dass die Verwaltung das Ingenieurbüro hierzu bereits um eine Kostenberechnung gebeten und Ziel ist in der nächsten Gemeinderatssitzung hierüber zu beraten.

Beim Tagesordnungspunkt **Bausachen** stimmt der Gemeinderat dem Bauantrag von Iris Katrin und Tobias Gaus zum Neubau eines Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Ob der Au 12 zu. Dem Bauvorhaben von Mario Pfau zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Kirchsteige wird ebenfalls zugestimmt.

Zum Tagesordnungspunkt **4. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 im Planungsgebiet Epfendorf** begrüßt Bürgermeister Tjaden Herrn Ginter von der Stadt Oberndorf. Herr Ginter erläutert die die Änderungen des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Epfendorf und geht kurz auf die eingegangenen Stellungnahmen ein. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen und die Endfassung der punktuellen Änderung zur Kenntnis.

Zum Tagesordnungspunkt **Entschädigung von „Helfern von vor Ort“ des DRK** stellt Bürgermeister Tjaden kurz den Sachverhalt dar, dass eine Entschädigung wie beim Einsatz von Feuerwehrmitgliedern vorgeschlagen werde. In diesem Rahmen bedankt sich Bürgermeister Tjaden bei der Feuerwehr und dem DRK für die gute Zusammenarbeit und den letzten Einsatz in Fluorn. Nach kurzer Diskussion über die anfallenden Kosten für die Entschädigung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeinde Fluorn-Winzeln künftig den DRK-Einsatzkräften, welche bei Feuerwehreinsätzen auf Gemeindegebiet hinzugerufen werden, eine Entschädigung analog des Entschädigungssatzes gemäß der jeweils aktuellen Feuerwehrentschädigungssatzung gewähren wird.

Zur Neufassung der **Feuerwehrkostenersatzsatzung** stellt Frau Schiem den Sachverhalt dar und geht auf die Änderungen der Feuerwehrsatzung und die Kostenersätze ein. Frau Schiem bedankt sich bei der Feuerwehr für das bisherige gute wirtschaftliche Handeln. Bei der Rechnungstellung zum Kostenersatz werden zukünftig die Kosten für die Fahrzeuge nicht mehr pro Kilometer sondern pro Stunde abgerechnet. Der Gemeinderat beschließt die Feuerwehrkostenersatzsatzung. (Separate Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt).

Zur Anpassung der **Feuerwehrsatzung** beschließt der Gemeinderat die vorgesehenen Änderungen, wie in der separaten Veröffentlichung dargestellt. Dies soll helfen erfahrene Feuerwehrmitglieder möglichst lange im aktiven Dienst zu halten sowie Mitgliedern der Alterswehr die Möglichkeit geben freiwillig Tätigkeiten für die Feuerwehr auszuüben.

Zum **Bebauungsplan Kreisverkehr Rötener Straße 1. Änderung** erwähnt Bürgermeister Tjaden, dass heute die Behandlung der Stellungnahmen und der Satzungsbeschluss beschlossen vorgesehen ist. Der Aufstellungsbeschluss wurde bereits gefasst und im Amtsblatt öffentlich Bekanntgegeben, die Offenlage fand vom 27.03. – 27.04.2017 statt.

Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Weisser vom Ingenieurbüro Weisser & Kernl der anhand einer Präsentation die Verschiebung des Kreisverkehrs und den Bebauungsplan vorstellt. Herr Weisser geht kurz einzeln auf die eingegangenen Stellungnahmen ein und erläutert die Forderungen des Straßenverkehrsamtes mit einem gepflasterten Innenring im Kreis für den Schwerlastverkehr. Ebenfalls forderte das Polizeipräsidium Tuttlingen eine Pflasterung der Busbucht um Überfahrten zu vermeiden. Diese Forderungen seien vom Baulastträger, also vom Regierungspräsidium zu entscheiden. Der Gemeinderat stimmt den Stellungnahmen zu und beschließt den Bebauungsplan Kreisverkehrsplatz Rötener Straße 1. Änderung als Satzung. (Separate Veröffentlichung im Amtsblatt).

Auf Nachfrage erläutert Herr Weisser in diesem Rahmen die Sinnhaftigkeit des Zwischenlagers von Bodenaushub in Fluorn-Winzeln. Gesetzlich sei vorgeschrieben, dass man den Aushub in Haufen zu 500 Kubikmetern sammeln müsse, bevor eine Untersuchung des Materials zur Klassifizierung der Belastung erfolgt. Erst nach dem Ergebnis der Proben darf der Bodenaushub abtransportiert werden. Das sei für Firmen eine deutliche Kostenerhöhung, außerdem müssten ausreichende Lagerflächen bei jeder Baumaßnahme vorhanden sein.

Zum Tagesordnungspunkt **Sonstiges**, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen informiert Bürgermeister Tjaden, dass nach der erfolgreichen Aufnahme in das **Landessanierungsprogramm** zunächst die vorbereitenden Untersuchungen für den **Ortskern Winzeln** beauftragt werden müssen. Voraussichtlich werde in der nächsten Sitzung die Vergabe stattfinden können. Nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen im Herbst kann die erforderliche Satzung beschlossen und die konkreten Fördermodalitäten festgelegt werden.

Ebenfalls informiert Herr Tjaden, über den Eingang der **Genehmigung zur Erweiterung der Erddeponie** letzte Woche. Die Erddeponie ist damit auch in Zukunft weiter in Betrieb.

Für den **Einsatz** beim Brand des Blocherhofes in der Kirchsteige in Fluorn spricht Bürgermeister Tjaden den anwesenden Feuerwehrkommandanten Wolfgang Heim sowie die anwesenden Vertreter des DRK an und bedankt sich ausdrücklich bei den Feuerwehrmitgliedern und den DRK-Helfern für den sehr

guten Einsatz unter erschwerten Bedingungen wegen der laufenden Straßenbauarbeiten in der Rötener Straße. Durch den Einsatz der Feuerwehren Fluorn-Winzeln und Peterzell konnte Schlimmeres verhindert werden. Ebenfalls spricht er Herrn Schmid als Bürgermeisterstellvertreter und Frau Schiem von der Verwaltung einen Dank dafür aus, dass sie vor Ort waren. Die Bauhofmitarbeiter haben auch sofort reagiert und das Kindergartengelände gesäubert, der Sand im Sandkasten wurde kurz danach ebenfalls komplett ausgetauscht. Für die Organisation einer Notgruppe in Winzeln an diesem Tag bedankt sich Herr Tjaden auch bei den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern des Kindergartens und der Ferienbetreuung. Der Abbruch des abgebrannten Blocherhofes ist bereits ausgeschrieben und soll demnächst durchgeführt werden. Der Bereich sollte wieder bebaut werden.